

„Wir feiern Palmsonntag“



www.gratismalvorlagen.com

(Bild entnommen aus: www.gratismalvorlagen.com)

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag, der an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert. Dort wollte Jesu mit seinen Jüngern das Passafest feiern. Auf einem Esel reitend kam er in die Stadt und erfüllte damit die Erwartungen, die mit dem ersehnten Friedenskönig verbunden waren: „Sagt der Zionsstadt: Dein König kommt jetzt zu dir! Er verzichtet auf Gewalt. Er reitet auf einem Esel.“ Mit großem Jubel wurde Jesus empfangen und als „Davidssohn“ begrüßt.

Lest euch dazu die Bibelstelle Matthäus 21,1-11 durch!

In unserer Gemeinde erinnert noch heute die Palmprozession bzw. die Segnung der Palmstöcke und –zweige daran, dass die Menschen damals ihrer Verehrung Ausdruck verliehen, indem sie Zweige von den Bäumen und sogar ihre eigenen Kleider vor Jesus auf der Straße ausbreiteten, damit er wie auf einem Teppich darüber reiten konnte.

Ihr seid eingeladen nun zuhause einen Palmstock zu basteln, oder ein Symbol des Glaubens aus Buchsbaum (z.B. ein Kreuz oder einen Fisch). Anbei für euch ein paar eigene Bildideen dazu.

Dann spricht ein Gebet über eure bunten und schönen Palmzweige, zum Beispiel: Gott, segne diese Palmzweige, Zeichen unserer Hoffnung und Freude, Zeichen des Lebens. Segne uns alle, die diese Palmzweige halten. Lass uns mit Jesus auf dem Weg sein, dann, wenn wir uns freuen, aber auch dann, wenn wir Angst haben und traurig sind. Darum bitten wir dich: Vater, Sohn, Heiliger Geist. Amen.

Nun könnt ihr euch noch einmal in die Situation von damals hineinversetzen und einen bunten Weg für Jesus legen:

Ein Tor, eine Tür. Was können wir mit einer Tür alles machen?

Durchgehen, aufmachen, schließen...

(Nun schmückt, ja verschönert eure Tür im Zimmer, hängt zum Beispiel ein buntes Tuch/Schal daran.)

Früher gab es auch ein großes Stadttor, ähnlich wie eine Tür, durch das man in die Stadt hineingegangen ist.

Auch Jesus war auf dem Weg, er möchte für uns Menschen da sein und unser Leben hell machen.

(Legt nun auf dem Boden an der Tür mit einem braunen Tuch/Schal, Steinen, Ästen, einen Weg. Als Zeichen für Jesus, der uns Licht schenken will, stellt mit euren Eltern (nicht allein!!!) ein Teelicht (in einem Glas!!!) auf den Weg.)

Jesu war auf einem Esel unterwegs.

(Vielleicht hab ihr ein kleines Spielzeugtier oder ihr malt einen Esel auf und stellt diesen auf den Weg.)

Die Menschen freuten sich, dass Jesus kam. Sie haben viel Gutes von ihm gehört. Die Menschen begrüßten Jesus wie einen König und wollten einen roten Teppich ausrollen. Diesen hatten sie aber nicht, darum legten sie bunte Kleidungsstücke auf den Weg.

(Legt nun ein rotes Tuch oder einen roten Pullover auf den Weg.)

Die Menschen waren begeistert, jubelten „Da ist unser König, Hosianna!“ und winkten Jesus mit Zweigen von den Bäumen zu.

(Jetzt winkt ihr mit euren Zweigen und ruft wie die Menschen damals: „Da ist unser König, Hosianna!“)